

Liebe/r neue/r MitbewohnerIn!

Wir freuen uns, dass Sie bei uns einziehen, und hoffen, dass Sie sich im Heim wohlfühlen werden.

Anbei ein paar Infos zum Einzug:

1. Falls Sie noch keinen Abbuchungsauftrag bei Ihrer Bank gemacht haben, zahlen Sie bitte die erste Monatsmiete mit Erlagschein bis spätestens 5. des Monats ein, und machen dann auch gleich einen Abbuchungsauftrag zu unseren Gunsten. In der Verwaltung erhalten Sie Vorlagen für das SEPA-Lastschriftverfahren.
2. Die Inventar- und Mängelliste sollten Sie innerhalb von 3 Arbeitstagen ausgefüllt und unterschrieben an uns retournieren, ansonsten gehen eventuelle Mängel bzw. Fehlbestände auf Ihre Kappe. Bitte kontrollieren Sie auch sämtliche Lampen (inklusive der Külschrankbeleuchtung). Innerhalb der ersten 4 Wochen tauschen wir alle Glühbirnen gratis.
3. Das Heimstatut ist Bestandteil des Benützungsvertrages, den Sie unterschrieben haben, also lesen Sie es bitte auch durch.
4. Wir benötigen von Ihnen zu Beginn jeden Semesters eine Inskriptionsbestätigung.
5. Falls Sie einen Meldezettel benötigen, dieser ist in der Verwaltung erhältlich. Anmelden müssen Sie sich in jedem Fall innerhalb von 3 Tagen. Dazu benötigen Sie außer dem Meldezettel von Wien noch: Meldezettel vom Hauptwohnsitz, Geburtsurkunde und einen Lichtbildausweis (Pass, Führerschein etc.) bzw. bei ausländischen Staatsbürgern nur den Reisepass oder Personalausweis. Das nächste Meldeamt finden Sie in der Nähe der U-Bahn Station „Kagran“.. Öffnungszeiten und Adressen aller anderen Meldeämter findet ihr am Schwarzen Brett.
6. Die Höhe des Schadenspauschales ist dem Schwarzen Brett (Eingangshalle neben den Telefonen) zu entnehmen. Dieses Pauschale ist bei Einzug für die Dauer des Benützungsvertrages im Vorhinein BAR zu bezahlen, wird jedoch derzeit nicht eingehoben.
7. Sie bekommen von uns einen Zimmerschlüssel, dieser sperrt folgende Räume: Ihr Zimmer (natürlich), den Postkasten mit Ihrer Zimmernummer, alle Eingänge im Erdgeschoß mit Ausnahme der Eingänge bei den Nottreppen, die Waschküche, die Räume, wo die Kellerabteile sind, das kleine Tor neben der Garageneinfahrt, den Garageneingang bei der Waschküche sowie den Fahrradabstellraum. Außerdem erhalten Sie auf Wunsch einen Schlüssel für ein Kellerabteil, dass Sie sich mit 4 anderen Bewohnern teilen. Die Nummern stehen jeweils auf dem Schlüssel.
8. Post, auf der keine Zimmernummer steht, landet in dem weißen Korb neben den Postkästen. Einschreibebriefe und kostenpflichtige Pakete nehmen wir in der Verwaltung prinzipiell nicht an.
9. Absolute Vorsicht mit den Zimmerschlüsseln - wenn Sie den Schlüssel im Zimmer einsperren, gibt es zwei Möglichkeiten: In den Bürozeiten einfach zu uns kommen; außerhalb der Bürozeiten hat meistens ein/e Bewohner/in den Schlüssel, der/die Ihnen gegen Bezahlung aufsperrt (wer das jeweils ist und wieviel es kostet, steht auf dem Schwarzen Brett). Falls Sie allerdings den Schlüssel innen stecken lassen, wird die Sache teuer, dann kann nur mehr der Schlüsseldienst helfen - also bitte aufpassen!
10. Die Telefonnummer für das Stockwerkstelefon (dort können Sie nur angerufen werden; hinaustelefonieren geht nicht, außer die Notrufnummern) ist: 258 62 53 + Durchwahl (steht auf dem jeweiligen Apparat). Die Telefonnummer der Verwaltung ist nicht dafür gedacht, dass alle hier anrufen, die irgendwen erreichen wollen; in absoluten Notfällen ist es aber selbstverständlich, dass wir Nachrichten entgegennehmen und auch weiterleiten.
11. Die Waschmaschine und der Trockner funktionieren mit Jetons a € 0,60, diese in den Automaten in der Lobby erhältlich. Bedienungsanleitungen hängen unten. Zum Waschen mit 40°C und 60 °C benötigt man 3 Jetons und zum Trocknen mindestens 2 Jetons.

12. Die Gänge und Stiegenhäuser müssen freigehalten werden. Sollten Sie irgendwelche Gegenstände am Gang oder Stiegenhaus abstellen (z.B. Wäschespinnen, Fahrräder etc.) werden diese von uns entfernt, da sie einen feuerpolizeilichen Fluchtweg verstellen.
13. Achten Sie darauf, Ihre Badezimmertür nach dem Duschen noch geöffnet zu halten, da es sonst zu Schimmelbefall kommen könnte. Überhaupt möchten wir Sie bitten, die Wohnung mindestens einmal täglich für mind. 5 Minuten zu lüften – jedoch aus Rücksicht auf die Heizkosten die Fenster im Winter nicht zu kippen!
14. Da es im letzten Semester einige Probleme gegeben hat: Die Putzfrauen putzen NUR den Boden, wenn alles weggeräumt ist, die Fenster sowie das Badezimmer. Die Miniküche liegt in Ihrer eigenen Verantwortung; da sie allerdings dem Heim gehört, legen wir allergrößten Wert darauf, dass sich keine Wochen alten eingetrockneten Essensreste drauf befinden, die sind nämlich nur unter Zerstörung der Nirosta-Oberfläche zu entfernen.
15. Der Tag und die Uhrzeit, an dem Ihr Zimmer jeweils geputzt wird, sowie den Namen der für Ihr Zimmer zuständigen Reinigungskraft entnehmen Sie bitte dem Anschlag am Stockwerksgang. Wir bitten um Verständnis, dass es nicht möglich ist, an dieser Einteilung etwas zu ändern, weil die Reinigungskräfte sonst mit ihren Wägen unnötige Kilometer zurücklegen, und wir mit dem Personal aus Kostengründen eher knapp kalkuliert haben. Wenn jemand absolut nicht will, dass sein Zimmer geputzt wird, so kann er das deponieren, er ist aber dann auch wirklich dafür verantwortlich, dass es sauber ist und bleibt. Wir behalten uns auch vor, den Zustand des Zimmers alle 2 Wochen zu kontrollieren. Bei extremer Verschmutzung behalten wir uns vor, eine für Sie kostenpflichtige Reinigung zusätzlich anzuordnen.

Aufgrund von Urlauben oder Krankenständen, und wenn viele Auszieherzimmer (Monatsende, Semesterende, Sommermonate) anfallen, kann es vorkommen, dass die Reinigung der Zimmer entfällt. In jedem Fall gibt es alle 14 Tage frische Bettwäsche in der Verwaltung. An welchem Tag und zu welcher Uhrzeit das jeweils ist, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Wäschekalender.
16. Kopierkarten für den Kopierer sind in den Automaten erhältlich (100 Kopien à € 6,30 ; 500 Kopien à € 30,50; 1000 Kopien à € 58,-).
17. Bitte Vorsicht mit dem Herd in Ihrem Zimmer: Wenn Sie den Herd feucht putzen, dann schalten Sie ihn bitte nachher sofort für 5 Minuten ein; ansonsten dringt das Wasser in die Elektrik und verursacht einen Kurzschluss. Gegen eine Kautions von € 3,00 ist ein Stromkastenschlüssel bei uns in der Verwaltung erhältlich.
18. In den Zimmern befinden sich Wärmemelder, das heißt Sie können dort unbedenklich kochen oder rauchen. Die Melder in den Gängen sind allerdings Rauchmelder; daher bitte NIEMALS beim Kochen die Türe zum Gang aufmachen, sonst schlägt der Melder an und die Feuerwehr kommt. Dieser Einsatz geht dann auf Ihre Kosten (ebenso jeder andere Feuerwehreinsatz, der durch Unachtsamkeit ausgelöst wurde) - und das kostet mindestens € 200,-!!!
19. Wir bieten im Haus WIRELESS LAN an. Benutzername und Passwort sind T(Ihre Zimmernummer) z.B. hätte Zimmernummer 003 als Benutzername und Passwort T 003. Wir bitten Sie, bei der Internet-Nutzung die allgemeinen Prinzipien des „fair-use“ zu beachten d.h. nicht die gesamte Bandbreite durch Downloads zu blockieren. Beim ersten Verstoß verwarnen wir den Nutzer, nach einem weiteren Verstoß wird der Zugang gesperrt.
20. Die Dienstzeit unseres Haustechnikers ist Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12.00 und von 12.30 bis 16.00 und Freitag 7.30 – 14.00.
21. Das Dekorieren der Zimmerwände mit Postern/Bildern ist kein Problem – solange Sie sie nicht mit Tixo oder ähnlichen befestigen. Bitte verwenden Sie zur Befestigung nur Material, dass sich rückstandsfrei entfernen lässt z.B. kleine Nägel. Das Anbohren der Fliesen ist nicht gestattet! Das Mobiliar darf ebenfalls nur so dekoriert werden, dass sich die Deko wieder rückstandsfrei entfernen lässt. Sollten Rückstände auf den Wänden oder dem Mobiliar zurückbleiben, so behalten wir je nach Schwere der Beschädigung die ganze oder einen Teil der Kautions ein oder wir verrechnen Ihnen sogar die tatsächliche Höhe des Schadens, sollte diese die Höhe Ihrer Kautions übersteigen.

- 22. Das Betreten des Daches ist verboten. Zuwiderhandelnde werden von uns polizeilich angezeigt.
- 23. Heimtierhaltung ist nicht erlaubt und führt zum Verlust des Heimplatzes.
- 24. Auszugstag ist IMMER der letzte Werktag des Monats. Das Zimmer ist besenrein zu hinterlassen und der Zimmerschlüssel bis spätestens 11.00 zu retournieren. Wir verrechnen eine Endreinigungspauschale für die gründliche Abschlussreinigung Ihres Zimmers. Sollten wir das Zimmer übermäßig verschmutzt vorfinden, berechnen wir den Mehraufwand für die Reinigung. Persönliches Inventar, welches zurückgelassen wird, entsorgen wir auf Ihre Kosten.

Sollten weitere Fragen auftauchen, stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Tabitha Leisch

Heimleitung